INGO PORADA POSTFACH 11 02 45 ● DE-97029 WÜRZBURG



Frau Axinja Schürer

Geschäftsstelle Schweinfurt

CAVALLO Personalmanagement GmbH

Spitalseeplatz 6

97421 Schweinfurt

12. Dezember 2014

Sehr geehrte Frau Schürer,

ich bedanke mich für Ihren Brief vom 4. November 2014 über mein Ersuchen um die Erstattung meiner Reisekosten im Zusammenhang mit Ihrer Aufforderung, mich am 8. April 2014 in Ihren Geschäftsräumen für die von Ihnen derzeit unter Referenznummer 11995 351267-S ausgeschriebene Call-Center-Position vorzustellen. Bitte seien Sie so gut, im Rahmen dieses Vorganges die anliegende Arbeitgeber-Erklärung zu vervollständigen und an mich zurückzuschicken. Fotokopien der Reisekosten-Belege sind auf die Rückseite der Vorlage für Ihre diese Reisekosten-Belege betreffende Erklärung gedruckt.

Ihrer weiteren Nachricht sehe ich entgegen. Einstweilen verbleibe ich mit dem besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

ERKLÄRUNG DES ARBEITGEBERS

Reisekosten anlässlich einer Bewerbung

CF	ANALLO Personalmonagement GenbH
14	Bewerber Frau Name des Arbeitgebers Bewerber Herr Name des Bewerbers Hat sich von Name des Bewerbers Hat 2014 Uhrzeit Uhrzeit Datum
Sp	die von uns derzeit ausgeschriebene, nachstehend
Ca	eichnete Stelle vorgestellt. - Cutu-Hout 11995 351267-S Titel des Stellenangebots Referenznummer
	Vorstellung erfolgte auf unsere Veranlassung. Die sekosten anlässlich der Vorstellung – Listo – haben
wir	dem Bewerber nicht erstattet, weil*
Grun	d für die Nichterstattung der Reisekosten anlässlich der Vorstellung des Bewerbers
Grun	d für die Nichterstattung der Reisekosten anlässlich der Vorstellung des Bewerbers Der Bewerber ist für eine Einstellung in unserer Firma
	ab Datum vorgesehen.
	Der Bewerber ist für eine Einstellung in unserer Firma
	nicht vorgesehen, weil
	Grund für die Nichteinstellung des Bewerbers
	Grund für die Nichteinstellung des Bewerbers
Die	Bewerbung wurde bearbeitet von Herr Name
	Ort, Datum Firmenstempel, Unterschrift

^{*} Arbeitgeber sind in der Regel zur Erstattung aller Aufwendungen verpflichtet, wenn sie den Bewerber zur Vorstellung aufgefordert haben (§ 670 BGB).







